



# Entire Connection

---

Release Notes

Version 4.3.2



Dieses Handbuch gilt für Entire Connection ab Version 4.3.2.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

© Februar 2003, Software AG  
Alle Rechte vorbehalten

Der Name Software AG und/oder alle Software AG Produktnamen sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Software AG. Andere hier erwähnte Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

# Inhaltsverzeichnis

Release Notes . . . . .	1
Unterstützte Betriebssysteme . . . . .	1
Neue Funktionen und Erweiterungen . . . . .	1
P-Tasten . . . . .	1
Tastenschemata . . . . .	1
Umbenannte Session-Typen . . . . .	2
Verbundene Drucker-Sessions . . . . .	2
Zeichensatz-Codierung für XML- und HTML-Dateien . . . . .	2
Datentransfer . . . . .	2
Variablen . . . . .	3
Formatkonverter . . . . .	3
Schriftarten . . . . .	3
Änderungen . . . . .	3
Nullzeichen . . . . .	3
Wang-Option . . . . .	3
Eingabeaufzeichnung . . . . .	3



# Release Notes

Dieser Abschnitt beschreibt die neuen Funktionen, Änderungen und Erweiterungen bei Entire Connection Version 4.3.2. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Unterstützte Betriebssysteme
- Neue Funktionen und Erweiterungen
- Änderungen

Entire Connection Version 4.3.2 ist die letzte Version, die Folgendes unterstützt:

- Session-Typ NetWare für SAA
  - Multiplan-Format (\*.mpn)
- 

## Unterstützte Betriebssysteme

Entire Connection Version 4.3.2 unterstützt die selben Betriebssysteme wie die Vorgängerversion 4.3.1.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Systemvoraussetzungen im Abschnitt Installation.

## Neue Funktionen und Erweiterungen

### P-Tasten

Sie können jetzt den Inhalt von P-Tasten (programmierbare Tasten) für Sessions vom Typ BS2000 TCP/IP definieren. Im Konfigurationsmanager steht ein neuer Objekttyp, BS2000-P-Tastenschemata, zur Verfügung. Siehe BS2000-P-Tastenschemata im Abschnitt Konfigurationsmanager.

Ein Standard-P-Tastenschema kann in den Kommunikationsparametern einer Session vom Typ BS2000 TCP/IP definiert werden. Siehe Kommunikationsparameter im Abschnitt Übersicht der Objekteigenschaften.

Sie können ein P-Tastenschema auch direkt in der Terminal-Anwendung erstellen, ändern oder duplizieren. Siehe P-Tastenschema für eine BS2000-Host-Session ändern im Abschnitt Terminal-Emulation.

Der P-Tasten-Editor steht nur nach einem Upgrade der Share-Datei zur Verfügung. Siehe Share-Datei-Upgrade im Abschnitt Konfigurationsmanager.

### Tastenschemata

Ein neues Tastenschema, AS400HLLAPI, steht jetzt für AS400-HLLAPI-Sessions zur Verfügung. Das bestehende Tastenschema AS400KEYS wurde umbenannt in AS400TN3270. Siehe Tastenschemata im Abschnitt Konfigurationsmanager.

## Umbenannte Session-Typen

Die folgenden Session-Typen wurden umbenannt:

- Windows NT SNA Server heißt jetzt Microsoft SNA Server
- Telnet 3270(E) heißt jetzt TN3270(E).

## Verbundene Drucker-Sessions

Es ist jetzt möglich verbundene Drucker-Sessions für TN3270E-Anzeige-Sessions zu definieren. Siehe Kommunikationsparameter im Abschnitt Übersicht der Objekteigenschaften.

Die verbundenen Drucker-Sessions werden im Host-Drucker-Manager angezeigt. Siehe Definierte Sessions im Abschnitt Host-Drucker-Manager.

Auf Grund interner Strukturen ist es nicht mehr möglich, einer Druck-Session den selben Namen zu geben wie einer Anzeige-Session. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt.

## Zeichensatz-Codierung für XML- und HTML-Dateien

Der Zeichensatz, der beim Herunterladen von XML- und HTML-Dateien und beim Hochladen von XML-Dateien benutzt werden soll, kann jetzt auf der Eigenschaftenseite "Datentransfer" im Dialogfeld "Session-Eigenschaften" angegeben werden. Siehe Session-Eigenschaften im Abschnitt Übersicht der Objekteigenschaften.

In vorhergehenden Versionen wurde beim Herunterladen immer der Zeichensatz ISO-8859-1 als Codierung in die XML-Dateien geschrieben. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall. Ab dieser Version wird der Zeichensatz, der auf der Eigenschaftenseite "Datentransfer" im Dialogfeld "Session-Eigenschaften" angegeben wurde in die XML-Dateien geschrieben. Für die bestehenden Sessions aus älteren Versionen wird daher empfohlen, einen geeigneten nationalen Zeichensatz im Textfeld "Zeichensatz-Codierung" auf der Eigenschaftenseite "Datentransfer" einzutragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei der Beschreibung der Eigenschaftenseite "Datentransfer".

## Datentransfer

Der Parameter "Datentransfererweiterungen deaktivieren" kann jetzt auf der Eigenschaftenseite "Datentransfer" im Dialogfeld "Session-Eigenschaften" angegeben werden. Siehe Session-Eigenschaften im Abschnitt Übersicht der Objekteigenschaften. Mit diesem Parameter können Sie festlegen, ob die neuen Feldformate von Natural Version 4.1 für Mainframes und Natural Version 6.1 für UNIX (siehe unten) unterstützt werden sollen oder nicht. Wenn die neuen Feldformate unterstützt werden, wird die Formatdatei (Erweiterung ".ncf") in einer neuen Form geschrieben. Siehe Formatdateien im Abschnitt Terminal-Emulation.

Es ist jetzt möglich, das Feldformat Ay zu verwenden. Dieses Format steht für alphanumerische Daten, wobei y für eine Zahl größer als 253 steht. Kann nur bei den Dateiformaten ASCII und COBOL verwendet werden. Siehe Unterstützte Feldformate im Abschnitt Terminal-Emulation.

Es ist jetzt möglich, das Feldformat By zu verwenden. Dieses Format steht für binäre Daten, wobei y für eine Zahl größer als 126 steht. Kann nur bei den Dateiformaten ASCII, Binär und COBOL verwendet werden. Siehe Unterstützte Feldformate im Abschnitt Terminal-Emulation.

Mit Natural Version 4.1 für Mainframes und Natural Version 6.1 für UNIX können Sie binäre Variablen definieren, die größer als 126 sind. Siehe Binäre Daten herunterladen und Binäre Daten hochladen im Abschnitt Terminal-Emulation.

Mit Natural Version 4.1 für Mainframes und Natural Version 6.1 für UNIX können Sie das DOWNLOAD-Statement mit der Option SYNC benutzen. Siehe DOWNLOAD-Statement im Abschnitt Terminal-Emulation.

## Variablen

Eine neue Systemvariable, PRINTOPTION, steht zur Verfügung. Mit dieser Variablen können Sie die Druckeinstellungen für das Herunterladen zum Drucker und für das Drucken aus einer Prozedurdatei ändern. Sie können die Schriftgröße und die Seitenausrichtung ändern, und Sie können angeben ob auf einer oder auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll. Siehe die Beschreibung der Systemvariablen PRINTOPTION im Abschnitt Terminal-Emulation.

Die neue Systemvariable PRINTOPTION steht nur nach einem Upgrade der Share-Datei zur Verfügung. Siehe Share-Datei-Upgrade im Abschnitt Konfigurationsmanager.

## Formatkonverter

Sie können jetzt Daten in und aus den Formaten XML, HTML und IBM-kompatibles COBOL (\*.ncc) konvertieren. Siehe Unterstützte Formate im Abschnitt Formatkonverter.

## Schriftarten

Der Dialog zum Ändern der Schriftart wurde überarbeitet. Siehe Schriftarten im Abschnitt Übersicht der Objekteigenschaften.

# Änderungen

## Nullzeichen

Der Parameter "Nullzeichen", der bisher für die Unterstützung anderer Sprachen benutzt wurde, wird nicht mehr benötigt. Er wurde aus den Session-Eigenschaften (Eigenschaftenseite "Datentransfer") und Systemvoreinstellungen (Eigenschaftenseite "Emulation") entfernt.

## Wang-Option

Der Parameter "Wang-Option" (Session-Typ HLLAPI), der bisher für den Transfer von Natural-Dateien auf einen Wang-Computer erforderlich war, wird nicht mehr benötigt. Er wurde aus den Kommunikationsparametern für HLLAPI entfernt.

## Eingabeaufzeichnung

Für Terminals vom Typ VT steht die Eingabeaufzeichnung nicht zur Verfügung. Der Parameter "RECALL-Funktion und Eingabeaufzeichnung einschalten" wurde aus den Session-Eigenschaften für VT-Typen (Eigenschaftenseite "Terminal") entfernt.

